



► Nr. VO/2013/00222
öffentlich

Lübeck, 03.02.2013

Vorlage

Bereiche:
1.101 - Bürgermeisterkanzlei

Bearbeitung: Inga Thedens (E-Mail: inga.thedens@luebeck.de Telefon: 122-1021)

Petition gem. Art. 17 GG-Antrag auf Erhalt des Spielplatzes Böckmannweg

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
13.02.2013	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
21.03.2013	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft nimmt die Stellungnahme des Bereichs Stadtgrün und Verkehr vom 24.01.2013 (Anlage 2) zur Kenntnis und stimmt dieser zu.

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen: 5.660 Stadtgrün und Verkehr
Ergebnis:

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt: Ja
 Nein

Begründung:

Die Maßnahme ist: neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch: Art. 17 GG

Finanzielle Auswirkungen: Ja (Anlage 1)

Begründung:

Die xxx beantragen mit Schreiben vom 15.01.2013 den Erhalt des Spielplatzes Böckmannweg.

Gem. Art. 17 GG haben die Petenten einen Befassungs- und Unterrichtsanspruch. Daher hat sich die Bürgerschaft mit der Angelegenheit zu befassen und eine Meinungsbildung herbeizuführen.

Anlagen:

Anlage 1: Petition gem. Art. 17 GG

Anlage 2: Stellungnahme des Bereichs Stadtgrün und Verkehr vom 24.01.2013

Bürgermeister Bernd Saxe

Anlage 1

[Redacted] und [Redacted]
[Redacted] • [Redacted] Lübeck
Tel.: +49 [Redacted] • Email: [Redacted]

Bürgermeister der Hansestadt Lübeck
Herrn Bernd Saxe
Rathaus, Breite Str. 62
23552 Lübeck

Hansestadt Lübeck			
Bürgermeisterkanzlei			
Eing.: 17. Jan. 2013			
Az.: <i>hw</i>		Ant.: <i>hw</i>	

Lübeck, 15.01.2013

Terminsache! Spielplatz Böckmannweg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Saxe,

*Anlage: 104
Unterschriften
hw*

vor einigen Jahren hat die Hansestadt Lübeck beschlossen den Spielplatz Böckmannweg abzubauen. Aus damaliger Perspektive ein nachvollziehbarer Beschluss, da der Spielplatz aufgrund der Altersstruktur im Wohngebiet rund um den Claudiusring nicht genutzt wurde.

Seit dem Beschluss gab es einen Generationswechsel im Wohngebiet Claudiusring/Böckmannweg. Viele junge Familien sind in das Gebiet gezogen, deren Kinder den Spielplatz häufig und intensiv nutzen. So haben wir Anwohner uns auch sehr darüber gefreut, als im letzten Sommer der Spielplatz instand gesetzt wurde. Wir haben daraus geschlossen, dass die Stadt die Nutzung des Spielplatzes neu eingeschätzt und von den Rückbauplänen Abstand genommen hat.

Leider haben wir die Situation falsch bewertet, da der Rückbau jetzt gestartet wurde. Die Anwohner konnten einen Rückbaustopp beim Grünflächenamt erreichen und kämpfen nun für den Erhalt des Spielplatzes. Hierfür haben wir innerhalb kürzester Zeit alleine im Wohngebiet um den Claudiusring die beigefügten 104 Unterschriften gesammelt, um zu demonstrieren, dass es sich nicht um das Interesse von Wenigen handelt.

Wir möchten Sie bitten, für den Erhalt es Spielplatz einzutreten und unser Anliegen in der nächsten Sitzung der Bürgerschaft vorzubringen.

Wir danken Ihnen im Namen unserer Kinder und freuen uns über eine positive Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

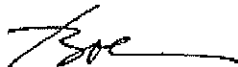
[Redacted]

5 - Planen und Bauen
660 - Stadtgrün und Verkehr
660.5 - Flächenmanagement
660.5-2 Flächenübergreifende Bewirtschaftung
Zeichen: pe

Lübeck, den 24.01.2013
Auskunft: Björn Peters
Tel.: 67 24; Fax: 67 90

Bürgermeisterkanzlei
z. Hd. Frau Thedens

über: Herrn Senator Boden

31.1.13 

Petition gem. Art. 17 GG

Eingabe ~~Wolfgang Boden~~ und ~~Stadträte~~ - Antrag auf Erhalt des Spielplatzes Böckmannweg vom 15.01.2013

Im Spielplatzbericht, der von der Bürgerschaft im Juni 2011 beschlossen wurde, ist der Spielplatz Böckmannweg auf der Liste der Kinderspielplätze, die geräumt werden sollen. Aus Kapazitätsgründen konnte damit erst zum Jahresende 2012 begonnen werden. Zwischenzeitlich hatte es aus Sicherheitsgründen noch eine kleinere Reparatur gegeben.

Die statistischen Daten des Spielplatzberichtes stammen aus dem Jahr 2010, sie sind also ausreichend aktuell. Seitdem hat es nach der Einwohnerstatistik einen Zuzug von fünf Kindern zwischen 6 und 12 Jahren (jetzt 86) gegeben, diese Schwankungsbreite kann jedoch noch nicht die Einschätzung aus dem Bericht verändern.

Der Spielplatz Böckmannweg liegt in unmittelbarer Nähe zu den weiterhin betriebenen Spielplätzen Claudiusring und Kulenkampstraße, dabei beträgt die Entfernung zum Claudiusring gerade einmal zweihundert Meter. Die verbliebenen Spielplätze sind nicht voll ausgelastet und bieten ein größeres Potential für Attraktivitätssteigerungen, während der aufzulösende Spielplatz eher einen privaten (Vor)gartencharakter aufweist und daher eher für Kinder bis zu sechs Jahren interessant ist. Öffentliche Kinderspielplätze richten sich vorrangig an Kinder über sechs Jahren, für Kleinkinder sind nach der Landesbauordnung auf den privaten Grundstücken Spielflächen vorzuhalten.

Die Kriterien für die Vorschlagsliste, die dann in der Bürgerschaft beschlossen wurde, haben weiterhin Bestand und gelten stadtweit. Der beschlossene Abbau von Kinderspielplätzen hat weiterreichende Konsequenzen im Rahmen der Konsolidierung des städtischen Haushaltes, sodass Kürzungen von Personal- und Sachmitteln in der Unterhaltung bereits fixiert sind.

Die Verwaltung wird weiterhin den Bestand und den Bedarf der öffentlichen Kinderspielplätze laufend stadtweit prüfen und ggf. bei erkennbarem Bedarf auch eine Wiederanlage stillgelegter Spielplätze empfehlen. In diesem speziellen Falle bleibt der Bereich Stadtgrün und Verkehr aber bei seiner Einschätzung und empfiehlt der Bürgerschaft, der Petition nicht zu folgen, damit der Spielplatz wie geplant geräumt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Björn Peters